

Standort	Universität Salzburg Derra de Moroda Dance Archives Nachlass Friderica Derra de Moroda (1897-1978)		
Signatur	NLDDM KorrHist_B_001	Permalink	https://ddmarchiv.eu/nlddm-korrrhist_b_001/
Dokumentenart	Korrespondenz	Medium	Brief (eigenhändig)
Verfasser:in	BANDETTINI LANDUCCI, Teresa [Schriftstellerin; Tänzerin] (1763-1837) GND http://d-nb.info/gnd/119524791		
Adressat:in	GAVRILLAT, [Signore]		
Ort	Rom [GND: http://d-nb.info/gnd/4050471-2]	Datum	08.11.1810
Sprache	italienisch		
Art Umfang	1 gefalteter, doppelseitig beschriebener Bogen mit Adresse auf der Rückseite: "A Monsieur Monsieur Gavrilat" und Siegelresten. Dazu zwei Fragmente, eines mit einem Gedicht, das zweite offenbar der Rest eines Briefes (Blatt oben abgerissen).		
Inhalt/Thema	Teresa Bandettini bedankt sich beim Adressaten für die Komplimente, die er ihr bei einem Gespräch gemacht hat, und lobt ihn für seine Bildung. Sie hofft, dass er ihre Gedichte ebenso schätzen werde wie ihre Improvisationen. Sie verweist auf die mehrbändige Druckausgabe ihrer Werke, deren erster Band ihr von Angelica Kauffmann gemaltes Porträt enthält.		
Brieftext / Zitate	"Valorosissimo Signore, [...] Perciò vado superba d'aver fatta la sua conoscenza e mi auguro che le mie poesie meditate incontrar possano quell'indulgenza ch'ella ha saputo consentire a miei canti improvvisi. L'edizione dell'ultime mie opere già pubblicate, è in quattro tomi il primo de' quali porta in fronte il mio ritratto già dipinto dalla Kauffman ed inciso dal Rosaspina, [...]."		
Person	KAUFFMANN, Angelika [Malerin] (1741-1807) GND http://d-nb.info/gnd/118721224 ; BACHIMONT, Henri [BRESLES, Henri] (1864-1924) [Komponist; Sammler] GND https://d-nb.info/gnd/1327105969		
Geografikum	Rom [GND: http://d-nb.info/gnd/4050471-2]		
Schlagwort			
Werk			
Bemerkungen	Bei dem Brief liegt ein französisch beschriebenes Blatt (wohl zeitgenössisch) mit Informationen zu Teresa Bandettini und zu dem Brief selbst, u.a.: "Jolie lettre italienne, elle est très-flattée de ses éloges, quoiqu'elle ne les mérite pas, [...]." Dazu eine handschriftliche französische Übersetzung des Briefes und der beigefügten Fragmente (vermutlich 20. Jahrhundert). Alle Materialien sind eingelegt in einen Umschlag der Sammlung Bachimot: Ex-collectis Henri Bachimont (Henri Bresles), 1864-1924, Série 2, No. 278.		